

Jetzt wieder lieferbar:



Wilhelm Rogde-Rottenrodt

Die Burg im Osten

47.-56. Tausend. 656 Seiten. RM 3.75

„Die Polen erkannten sehr rasch, wie gefährlich Wilhelm Rogde-Rottenrodts ‚Burg im Osten‘ ihrem Streben werden mußte, das deutsche Volkstum im Bereich ihres Staates zu unterdrücken. Die Warschauer Behörden verboten das Buch deshalb bald nach dem Erscheinen. Die Deutschen in Polen wußten sich das Buch trotzdem zu beschaffen und maßen ihm eine besondere Bedeutung bei. Zeigt es doch die überragende kulturschaffende Kraft des Deutschtums gegenüber dem düster brodelnden Chaos slawischer Völker. So haben die Posener deutschen Volksbüchereien das Buch vor polnischen Revisionen gut versteckt und heimlich ausgeliehen. Die ‚Burg im Osten‘, deren 10. Auflage soeben erscheint, soll ihre deutsche Sendung auch jetzt erfüllen.“

Dr. Kurt Lüd-Posen, 23. Februar 1940.

*

Wilhelmus von Nassauen

Ein Mann und ein Volk

350 Seiten. RM 4.80

„Wilhelm Rogde-Rottenrodt zeichnet in seinem Buch nicht nur ein farbiges Geschichtsbild, nicht nur einen großen Mann, sondern er legt die seelischen Kräfte, vor allem die Urgründe der Volksbewegung bloß, und wird so zum Geschichtsschreiber des furchtlos-heldischen, des unerbittlichen Geistes, der mit einem Manne ein Volk die Grundfesten neuen Daseins gewinnen läßt.“

Pfälzischer Kurier.

Glutende Zeit

Ein Weg aus Fesseln zur Freiheit

464 Seiten. RM 6.50

„Wie viel ist schon über die Zeit der Befreiungskriege geschrieben worden! Und doch weiß ich kein Buch, kein einziges, das so lebensvoll, so gegenwartsnah, so tiefgründig und mit so weiter Schau diese Zeit zum symbolhaften Ausdruck unseres Volkswesens hat werden lassen . . .“

Dr. W. A. Krannhals, Dessau, 10. 8. 1935.

Diese Werke von Wilhelm Rogde-Rottenrodt sind heute besonders zeitnahe; in ihnen werden die großen Probleme unserer Grenzen in weiter Schau dargestellt

□

J. F. Steinkopf Verlag, Stuttgart